

HOODIE FEELGOOD



## HOODIE FEELGOOD

**Größe:** 36-40 (42-46 – 48-52) Der Pullover hat eine Brustmehrweite von ca. 33-45 cm. Die Angaben für Größen 42 bis 52 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen. Unser Model Johanna ist 180 cm groß. Sie hat einen Brustumfang von 98 cm und trägt den Pullover in Größe 36-40.

**Material:** Lana Grossa „Puro Vegano“ (65% Baumwolle, 20% Tencel, 15% Polyamid, Lauflänge 90 m / 50 g): für den Pullover **700 (800 – 850) g** Graubeige (**Fb. 2**) 1 Rundstricknadel Nr. 5, 80 cm lang, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 40 – 60 cm lang, 1 Nadelspiel Nr. 5, 1 Zopf- oder Hilfsnadel, 2 Maschenmarkierer, 2 Maschenraffer oder Seile, um Maschen stillzulegen, 110-120 cm lange Kordel oder Schnürsenkel, Wollnadel; Schere.

**Maschenprobe:** Glatt re mit Nd. Nr. 5: 16-17 M und 22 R = 10 cm x 10 cm

**Glatt rechts in R:** HR: alle M re str. RR: alle M li str.

**Glatt rechts in Rd:** alle M re str.

**Doppelte RM:** Die doppelte RM wird bei der Blende im Rippenmuster entlang beider Seiten über jeweils 2 M gestrickt.

**Hin-R:** Am R-Anfang 1. M re str, 2. M wie zum Linksstr. abheben, dabei den Faden hinter der M mitführen

**Am R-Ende** vorletzte M wie zum Linksstr. abheben, dabei den Faden hinter der M mitführen, letzte M re str

**Rück-R:** Am R-Anfang 1. M wie zum Linksstr. abheben, dabei den Faden vor der M mitführen, 2. M li str

**Am R-Ende** vorletzte M li str, letzte M wie zum Linksstr. abheben, dabei den Faden vor der M mitführen

**Naht-RM:** HR: re. RR: li.

**Rippenmuster 1:** HR: RM, 2 M re, \*1 M li, 2 M re; von \* bis zum Ende wdh. RR: alle M str. wie sie erscheinen.

**Rippenmuster 2:** \*1 M re, 1 M li; von \* bis zum Ende wdh.

**Strukturmuster:** In jeder HR die Verzopfung um eine M weiter nach Außen versetzen. Zwischen den Zöpfen wird das Rippenmuster 2 gearbeitet.

**Rückenteil:** 99 (111 – 123) M mit den langen Rundstricknadeln anschlagen und in Reihen arb. **Nächste R (RR):** doppelte RM, 2 M li, \*1 M re, 2 M li; bis vor die letzten 2 M wdh., doppelte RM. In dieser Mascheneinteilung die nächsten 10 cm das Rippenmuster 1 weiter arb und mit einer RR enden. **Nächste R (HR):** die doppelten RM jeweils re zus. str. und im Folgenden als Naht-RM fortführen. (97 (109 – 121) M). **Nächste R (RR):** Naht-RM, 6 M im Rippenmuster 1, MM setzen, 83 (95 – 107) M li, MM setzen, 6 M im Rippenmuster 1, Naht-RM. **1. R (HR):** Naht-RM, 6 M im Rippenmuster 1, MM abh., re bis zum MM, MM abh., 6 M im Rippenmuster 1, Naht-RM. **2. R (RR):** Naht-RM, 6 M im Rippenmuster 1, MM abh., li bis zum MM, MM abh., 6 M im Rippenmuster 1, Naht-RM. 1.-2. R wdh und **gleichzeitig** 8 mal in jeder 10. R (immer in HR) Zunahmen wie folgt arb: **Zunahme-R (HR):** Naht-RM, 6 M im Rippenmuster 1, MM abh., RZ, re bis zum MM, LZ, MM abh., 6 M im Rippenmuster 1, Naht-RM. (+ 2 M). 1.-2. R wdh bis die Arbeit ab Maschenanschlag 53 cm misst. (113 (125 – 137) M).

**Schulterschrägung – für Größe 36-40:** beidseitig in jeder 2. R 11 mal 3 M abk., dafür am Beginn jeder HR und RR jeweils 3 M abk.

**Schulterschrägung – für Größe 42-46:** beidseitig in jeder 2. R im Wechsel 6 mal 3 M und 5 mal 4 M abk., dafür am Beginn jeder HR und RR jeweils 3 bzw. 4 M abk.

**Schulterschrägung – für Größe 48-52:** beidseitig in jeder 2. R 11 mal 4 M abk., dafür am Beginn jeder HR und RR jeweils 4 M abk.

**Schulterschrägung – für alle Größen:** die verbleibenden 47 (49 – 49) M für den Halsausschnitt stilllegen. Gesamthöhe ca. 63 cm.

**Vorderteil:** Wie das Rückenteil beginnen, dabei das Rippenmuster 1 nur 5 anstelle 10 cm arb. Wie beim Rückenteil die Zunahmen arb. Bei 36 cm ab Maschenanschlag in der nächsten HR mit dem Strukturmuster über die mittleren 7 M beginnen. Es sind die ersten 16 R im Strukturmuster gezeichnet, danach das Muster sinngemäß fortführen und in jeder HR die Verzopfung um eine M weiter nach außen versetzen. Ab 48 cm ab Maschenanschlag mit der Schulterschrägung wie beim Rückenteil beginnen. Ab 55 cm ab Maschenanschlag mit dem Halsausschnitt beginnen. Die mittl. 19 (21 – 21) M stilllegen und dann jedes Schulterteil getrennt beenden. Für die Ausschnitttrundung in der 2. R 2 mal 4 M, dann 2 mal 3 M abk. Gesamthöhe ca. 58 cm.

**Ärmel (nur für Pullover):** 46 (46 – 50) M mit den langen Rundstricknadeln anschlagen und in Reihen arb. **Nächste R (RR):** Naht-RM, 2 M li, \*1 M re, 2 M li; bis vor die letzte M wdh., Naht-RM. In dieser Mascheneinteilung die nächsten 5 cm das Rippenmuster 1 weiter arb und mit einer RR enden. 6 R glatt rechts arbeiten. **Zunahme-R (HR):** 1 M re, LZ, re bis vor die letzte M, RZ, 1 M re. (+ 2 M).

**Ärmelzunahmen – für Größe 36-40:** die Zunahme-R in jeder 6. R insgesamt 12 mal arb.

**Ärmelzunahmen – für Größe 42-46:** die Zunahme-R in jeder 4. R insgesamt 9 mal und in jeder 6. R insgesamt 6 mal arb.

**Ärmelzunahmen – für Größe 48-52** die Zunahme-R in jeder 4. R insgesamt 12 mal und in jeder 6. R insgesamt 4 mal arb.

**Ärmel – für alle Größen:** (70 (76 – 82) M). Bei 40 cm ab Maschenanschlag alle M abk.

**Fertigstellung:** Alle Fäden vernähen. Die Teile auf Schnittgröße spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Schulternähte schließen. Ärmel einsetzen und die untere Ärmelnaht und die Seitennähte schließen, so dass die beiden seitlichen Schlitz (für Pullunder und Pullover) und die Öffnungen für die Armausschnitte (nur für Pullunder) bestehen bleiben.

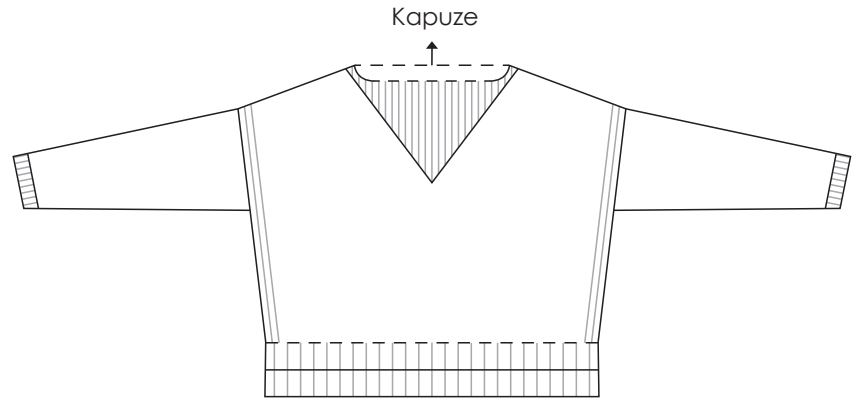
**Kapuzenkragen:** Bei der rechten Schulternäht beginnend, die 47 (49 – 49) stillgelegten Rücken-M auffassen, entlang des Vorderteils 14 M auffassen, die 19 (21 – 21) stillgelegten Vorderteil-M auffassen, entlang des Vorderteils 14 M auffassen und zur Runde schließen. (94 (98 – 98) M). Einen MM am Rundenende setzen. 3 cm im Rippenmuster 2 str., dabei die Rippen des Vorderteils entsprechend fortsetzen. **Nächste R (HR):** 59 (61 – 61) M re, die nächsten 23 mittl. M stilllegen, Arbeit wenden. (71 (75 – 75) M). **Nächste R (RR):** alle M li, dabei den MM für den Rundenbeginn entfernen. Der Reihenbeginn entspricht der rechten Kapuzenkante. Glatt rechts in R arb. bis der glatt rechts Teil ca. 25-26 cm hoch ist.

**Kapuzentrundung:** **Nächste R (HR):** 30 (32 – 32) M re, MM setzen, 11 M re, MM setzen, 2 M re verschr. zus. str., Arbeit wenden, 1 M li abh., dabei den Faden vor der M locker weiter führen, MM abh., 11 M li, MM abh., 2 M li zus. str., Arbeit wenden. **Nächste R (HR):** 1 M li abh., MM abh., 11 M re, MM abh., 2 M re verschr. zus. str., Arbeit wenden, 1 M li abh., dabei den Faden vor der M locker weiter führen, MM abh., 11 M li, MM abh., 2 M li zus. str., Arbeit wenden. Die letzte R wdh. bis alle Kapuzen-M eingearbeitet sind. (13 M).

### HOODIE FEELGOOD

**Schlauchblende:** Nächste R/Rd: alle M re, dabei MM entfernen, entlang der Kapuzenkante 42 M auffassen, die 23 stillgelegten M re str., dabei die mittl. M markieren (vordere Mitte), entlang der zweiten Kapuzenkante 42 M auffassen und zur Rd schließen. (120 M). 2 Rd glatt rechts arb. Für die Öffnung des Kordelzugs jeweils 2 M rechts und links der vorderen Mitte 2 M re zus. str. und 1 U arb. 3 Rd glatt rechts arb, dabei in der 1. Rd die beiden U glatt re str. Für die Umbruchkante eine Rd li str. 6 Rd glatt rechts str. Alle M locker abk. Restliche Fäden vernähen, die Blende entlang der Umbruchkante nach innen umschlagen, dabei die Kordel einlegen und durch die beiden Öffnungen fädeln und die Blende innen festnähen.

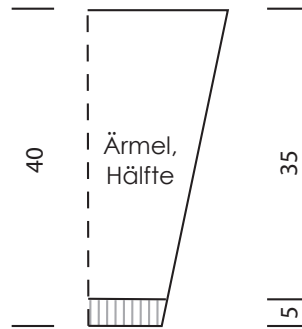
**Schnittskizze für Gr. 36-40 / 42-48 / 48-52.**  
Alle Angaben in cm



**Zeichenerklärung**

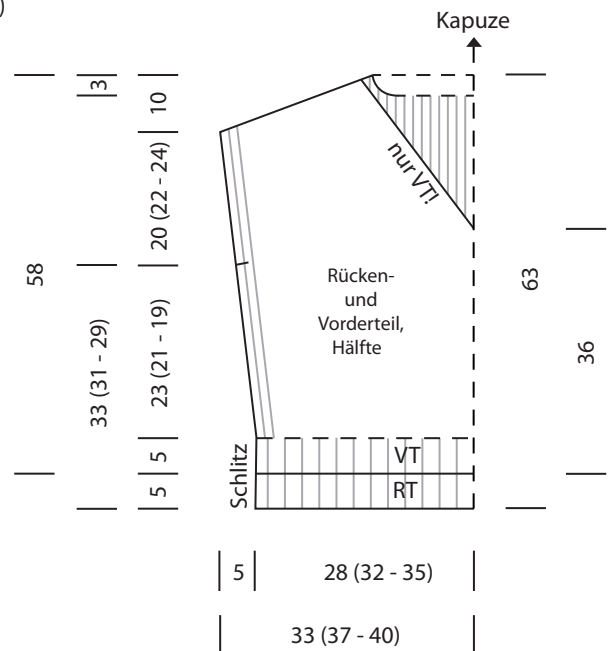
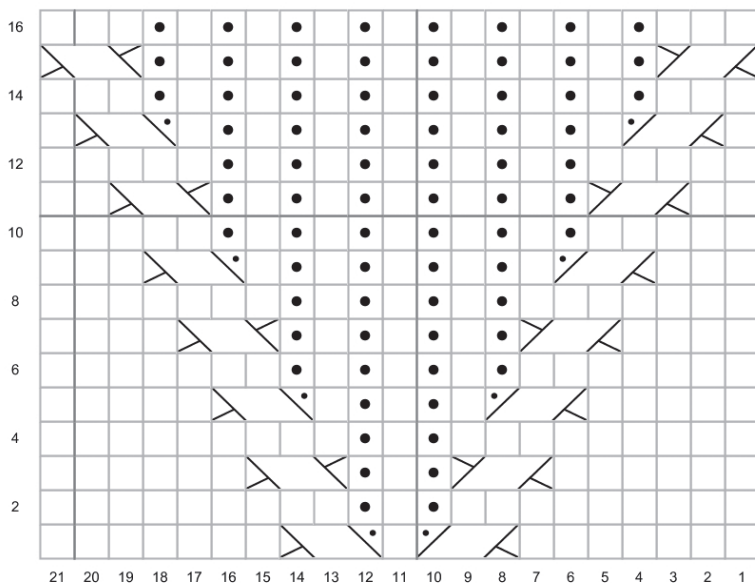
- = HR: rechts, RR: links
- ◼ = HR: links, RR: rechts
- ◁ = 1 M auf Zopfnadel hinter die Arbeit legen, die nächsten beiden M re str., dann die M der Hilfsnadel li str.
- ▷ = 2 M auf Zopfnadel vor die Arbeit legen, die nächste M li str., dann die M der Hilfsnadel re str.
- ◁ = 1 M auf Zopfnadel hinter die Arbeit legen, die nächsten beiden M re str., dann die M der Hilfsnadel re str.
- ▷ = 2 M auf Zopfnadel vor die Arbeit legen, die nächste M re str., dann die M der Hilfsnadel re str.

| 20 (22 - 24) |



| 12 (12-13) | 8 (10 - 11) |

| 20 (24 - 27) | 13-14 |



## SLIPOVER FEELGOOD

## MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

## ABKÜRZUNGEN

**Abb.** = Abbildung; **abh.** = abheben; **abk.** = abketten; **abn.** = abnehmen; **arb.** = arbeiten; **ca.** = circa; **DM** = Doppelmasche; **evtl.** = eventuell; **Fb.** = Farbe; **HR** = Hinreihe; **li** = linke, links; **LZ** = links geneigte Zunahme; **M** = Masche; **mFhA** = mit dem Faden hinter der Arbeit; **mittl.** = mittleren; **MM** = Maschenmarkierer; **MM-VR** = Maschenmarkierer verkürzte Reihen; **MM-VT** = Maschenmarkierer Vorderteil; **Nd.** = Nadel; **Nr.** = Nummer; **R** = Reihe; **Rd** = Runde; **re** = rechte, rechts; **RGM** = Raglanmasche; **RM** = Randmasche - wenn nicht anders angegeben, stets re str; **RR** = Rückreihe; **RZ** = rechts geneigte Zunahme; **str.** = stricken; **U** = Umschlag; **vgl.** = vergleiche; **verschr.** = verschränkt; **wdh.** = wiederholen; **zun.** = zunehmen; **zus.** = zusammen

**Doppelmasche (DM):** 1 M li abh. Arbeitsfaden oberhalb der li Nd. fest nach hinten ziehen, bis beide Maschenbeinchen auf der Nd. sitzen. Diese beiden Maschenbeinchen später zus. wie 1 M str.

**Glatt re:** In HR re, in RR li str. In Rd stets re str.

**Kraus re:** HR und RR stets re str. In Rd stets 1 Rd re, 1 Rd li wdh.

**Links geneigte Zunahme (LZ):** Mit der li Nd. den Querfaden von vorne auf die Nd. legen und die so entstehende M re verschr. (von hinten) str.

**Rechts geneigte Zunahme (RZ):** Mit der li Nd. den Querfaden von hinten auf die Nd. legen und die so entstehende M re str.

**1 m1:** eine Masche aus dem Querfaden stricken, nicht verschränkt

**1 M li abh.:** 1 M wie zum li str. abh., der Faden liegt dabei vorne.

**1 M re verdoppeln:** 1 M re str., die M dabei auf der li Nd. lassen und durch das hintere Glied noch eine M re verschr. dazu stricken.

**3 Maschen rechts betont zusammenstricken (3 M re betont zus. str.):** 2 M zus. re abh., 1 M re, die abgehobenen M überziehen. Wenn sich ein MM mittendrin befindet, diesen entfernen und erst hinter die neue M setzen.

**Italienisches Abketten:** \*Durch die erste linke M den Faden von links nach rechts hindurchziehen. Von rechts nach links durch die linke Hälfte der vorherigen rechten M, die sich auf der Nadel befindet, und gleichzeitig durch die nächste rechte M. Sie liegt als dritte M auf der Nadel. Die Wollnadel hindurchführen und den Faden stramm ziehen. Den Faden von rechts nach links durch die erste linke M ziehen und zwei M - eine linke und eine rechte M - von der Nadel gleiten lassen. Faden anziehen; von \* wdh. bis alle M abgekettet sind.

**Gehäkelter Maschenanschlag:** Für diesen Anschlag benötigt du zusätzlich eine Häkelnadel. Mache mit dem Arbeitsgarn einen Schlingknoten und lege ihn auf die Häkelnadel.

Halte die Stricknadel in der linken Hand, zusammen mit dem

Ende des Arbeitsgarns. \*Wickle den Faden um die Stricknadel (gegen den Uhrzeigersinn). Häkle eine Luftmasche. Wdh. von \* bis du eine M weniger als gewünscht angeschlagen hast. Lege die Schlinge auf der Häkelnadel nun auf die Stricknadel. Beginne mit dem Stricken.

Italienisches  
Abketten:



Italienischer  
Maschenan-  
schlag:

